

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2013

überarbeitet am: 28.11.2013

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** bm Silicon 4500
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Silicon- Dichtstoff
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
 BM Handels AG
 Bösch 73
 CH-6331 Hünenberg
 Tel.: (0041) 041 784 40 50
 Fax: (0041) 041 784 40 60
 E-Mail: bmh@bmhandelsag.ch
- **Auskunftgebender Bereich:** Tel.:(0041) 041 784 40 50 Herr Bruno Mutti
- **Notrufnummer:** Notfallnummer 145 (Tox- Zentrum)

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt**
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
 Zubereitung ist nicht gefährlich im Sinne der Richtlinien 1999/45/EG.
 Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
 - **Klassifizierungssystem:**
 Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
 Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
 - **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**
 Enthält Gemisch von Butanonoximsilanen und Butanonoxim.
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.
 Enthält Butanonoximvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
 - **Sonstige Gefahren**
 Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials werden chemische Stoffe in die Luft freigesetzt (siehe Punkt 11). Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen.
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
 - **Beschreibung:** Polydimethylsiloxan, Füllstoffe, Hilfsstoffe und Oximosilan-Vernetzer
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|-------------------|--------------------------|------|
| CAS: 2224-33-1 | Butanonoximvinylsilan | < 5% |
| EINECS: 218-747-8 | ☒ Xi R37/38-41; ☒ Xi R43 | |

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt


gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 28.11.2013

überarbeitet am: 28.11.2013

Handelsname: bm Silicon 4500

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 2768-02-7 Trimethoxyvinylsilan < 2,5%
 EINECS: 220-449-8  Xn R20
 R10

CAS: 128446-60-6 3- Aminopropyl (methyl)silsesquioxane, ethoxy- terminiert < 2,5%
 Xi R36/38
 R10

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

· **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Löschmittel**· **Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.· **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

· **Hinweise für die Brandbekämpfung**· **Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

· **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2013

überarbeitet am: 28.11.2013

Handelsname: bm Silicon 4500

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Siehe Punkt 8: Persönliche Schutzausrüstung.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
 - **Zu überwachende Parameter**
 - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 - **CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit**
 - **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**
-
- 96-29-7 2-Butanonoxim**
ARW Langzeitwert: 3 mg/m³, 3 ml/m³
flüchtiges Reaktionsprodukt während der Aushärtung
- 67-56-1 Methanol**
AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 200 ml/m³
4(I);DFG, EU, H, Y
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Vom Hersteller empfohlener Arbeitsplatzrichtwert (ARW): 2-Butanonoxim (MEKO, CAS-Nr. 96-29-7, Hydrolyseprodukt) = 3 ppm.
 - **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 - **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - **Atemschutz:**
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ ABEK nach EN 14387) tragen.
 - **Handschutz:** Schutzhandschuhe.
 - **Handschuhmaterial**
Die Schutzhandschuhe sollten in jedem Fall auf ihre Arbeitsplatz- spezifische Eignung (z.B. Feinfühligkeit, mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Permeationszeit)geprüft werden. Anweisungen und Informationen der Handschuhhersteller zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Bezugsnummer EN

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2013

überarbeitet am: 28.11.2013

Handelsname: bm Silicon 4500

(Fortsetzung von Seite 3)

374.

z.B. Fluorkautschuk Viton

z.B. Nitrilkautschuk

z.B. Naturkautschuk Latex (Kurzzeitanwendung)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

- **Form:** pastös

- **Farbe:** gemäß Produktbezeichnung

- **Geruch:** charakteristisch

- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

- **Zustandsänderung**

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht anwendbar

- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt

- **Flammpunkt:** nicht bestimmt

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Dichte bei 20 °C:** 1,15 g/cm³

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

- **Wasser:** unlöslich

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**

- **Chemische Stabilität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Starke Erhitzung vermeiden.

- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Messungen an vergleichbaren Produkten haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

siehe Punkt 5.3

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **akute Toxizität:**

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Bei Hautkontakt:** Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich

- **Bei Augenkontakt:** Kann zu Reizungen führen.

- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Bei der Verarbeitung und anschließenden Aushärtung des Produktes entsteht Butanon-2-oxim (MEKO), das verdampft. MEKO kann die Nasenschleimhaut bei Langzeitexposition schädigen.

Wird MEKO in hohen Konzentrationen (z.B. bei unzureichender Belüftung) über lange

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2013

überarbeitet am: 28.11.2013

Handelsname: bm Silicon 4500

(Fortsetzung von Seite 4)

Zeiträume eingeatmet, kann dies zu irreversiblen Gesundheitsschäden führen.
Bei der Verarbeitung und anschließenden Aushärtung des Produktes entsteht 2-Pentanonoxim(CAS 623-40-5), das verdampft. 2-Pentanonoxim verursacht schwere Augenreizung. Wird 2-Pentanonoxim in hohen Konzentrationen (z.B. bei unzureichender Belüftung) über lange Zeiträume eingeatmet, kann dies zu irreversiblen Gesundheitsschäden führen.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Produkt nicht geprüft. Beurteilung in Analogie zu einem vergleichbaren Produkt aufgrund der Struktur und Funktionsähnlichkeit (SAR).

12 Umweltbezogene Angaben

· **Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Persistenz und Abbaubarkeit**

· **Sonstige Hinweise:** Produkt biologisch nicht abbaubar.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Material kann nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll oder den Gewerbeabfällen entsorgt werden.

Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen.

· **Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Restentleerte Verpackungen können in sauberem Zustand einer Wiederverwertung (z.B. DSD, Interseroh, PDR) zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **Transportgefahrenklassen**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

· **Klasse** entfällt

· **Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

· **Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Nein

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2013

überarbeitet am: 28.11.2013

Handelsname: bm Silicon 4500

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- R10 Entzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** (0041)041784 40 50
- **Ansprechpartner:**
Herr Bruno Mutti
Tel.: (0041) 041 784 40 50
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE